

# Green Up 2023

in Kooperation mit

 HessenForst

Nachhaltig GRÜN leben



KS/MÜ/RO/FK/WZ/HW



HNA

## Wald

Nachhaltige Waldwirtschaft hat viele Facetten.

## Leben

Gewusst wie:  
Bioabfall richtig trennen.

## Mobil

Bikeleasing: Gut für die Umwelt und Gesundheit.



**Kirchner  
Solar  
Group**

In 3 Minuten zur Solaranlage mit unserem Solarrechner:

[solarrechner.kirchner-solar-group.de](https://solarrechner.kirchner-solar-group.de)



+49 5664 939110

**Weil Photovoltaik  
VERTRAUENSACHE ist!**



## Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Das Wiederaufbrechen des Nahostkonflikts, der Krieg in der Ukraine - in der aktuellen Situation fordern Krisen und Konflikte oft und zurecht unsere Aufmerksamkeit. Gleichzeitig dürfen wir nicht aus den Augen verlieren, wie wichtig der Schutz unserer Umwelt und unseres Klimas bleibt.

Deshalb möchten wir Sie auch in diesem Herbst mit unserer Beilage „Green Up“ zu einem nachhaltigen Lebensstil inspirieren. Die HNA hat gemeinsam mit Hessenforst zahlreiche Informationen über Umweltschutz, Nachhaltigkeit und über unsere heimischen Wälder zusammengestellt.

Die zunehmende Erderwärmung betrifft uns alle und stellt uns vor bedeutende Herausforderungen. Wir alle sind mit unserer Umwelt und besonders dem Wald enger verbunden als uns vielleicht bewusst war.

Doch diese Verbundenheit birgt auch eine Chance. Sie bedeutet, dass nicht jeder alle Probleme auf einmal lösen muss. Schon kleine, individuelle Schritte im Alltag leisten einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und sorgen dafür, dass wir unseren Enkelkindern einen lebenswerten Planeten hinterlassen.



Lassen Sie sich von uns informieren und inspirieren und genießen Sie nachhaltige Momente der Ruhe und Naturnähe – zum Beispiel bei einem Spaziergang durch die herbstbunten nordhessischen Wälder.

### Herzliche Grüße

**Corinna Renken**  
HNA  
Verkaufsleitung Innendienst

**Michael Gerst**  
HessenForst  
Landesbetriebsleiter

FOTOS: DKA / PHILIPP HÖRNING, ANDREAS WEBER / HESSENFORST



Corinna Renken



Michael Gerst



 **Leck** Forst- und Gartengeräte



- **BERATUNG • VERKAUF**
- **REPARATUREN** (MARKENUNABHÄNGIG)

---

- **BERUFSBEKLEIDUNG**
- **VERMIETUNG**
- **ZUBEHÖR UND WERKZEUGE**







**Fachhandel seit 1995**

**Johann-Sebastian-Bach Str. 12 | 34134 Kassel**  
 ☎ 0561 42296 | [info@leck-garten.de](mailto:info@leck-garten.de)

## i

### Inhalt

<b>Nachhaltige Waldwirtschaft</b> hat viele Facetten	3
<b>Modernes Wildtiermanagement</b> für stabile Wälder	4
<b>Wiederbewaldung</b> und Waldpflege	5
<b>Arbeiten</b> im Waldnaturschutz	6
<b>Windenergie</b> in hessischen Wäldern	7
<b>Baumpaten</b> gesucht	8
<b>Gesunde Herbstküche</b> mit Topinambur	10
<b>Grüne Dächer</b> – Varianten und Förderung	11
<b>Bioabfall</b> – richtig trennen	12
<b>Pflanzenkohle</b> – idealer CO <sub>2</sub> -Speicher	13
<b>Spiele</b> entführen in die Natur	14
<b>Kreidewandfarben</b> – nachhaltig und ästhetisch	15
<b>Bikeleasing</b> – für Umwelt und Gesundheit	16
<b>Photovoltaikanlagen</b> – Förderung ausgeschöpft	17
<b>Artenschutz</b> – Totholz im Garten	18
<b>Green Up-Wald</b> – Roteichen im Reinhardswald	18
<b>50 000 Bäume</b> für den heimischen Wald	19

#### Impressum

#### Herausgeber:

Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, E-Mail: [rd-media@hna.de](mailto:rd-media@hna.de)

#### Redaktion:

KREATIV AGENTUR KASSEL, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Miriam Donnert, Verlag Dierichs GmbH & Co. KG, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel  
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)

**Titelfoto:** [ihorvsn - stock.adobe.com](https://www.adobe.com/stock/ihorvsn)

**Herstellung:** Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

# Bis an die Spitze

## Was heißt nachhaltige Waldwirtschaft?

Nachhaltige Waldbewirtschaftung hat viele Facetten. Dazu zählt, dass HessenForst sukzessive den Laubbaumanteil in den Wäldern erhöhen und so für eine klimastabile Baumartenmischung gesorgt wird.

Dazu gehört auch, dass bei der Holzernte nicht nur möglichst schonend vorgegangen, sondern die Natur zum Vorbild genommen wird.

In der Natur wechseln sich Zerfall und Neuanfang beständig ab. Alte Bäume sterben ab und schaffen Platz für neue. So entsteht ein vielschichtiger Wald, in dem große, alte neben jungen, kleinen Bäume vorkommen.

In der Holzernte ahmt HessenForst diese natürlichen Vorgänge nach. Wenn Bäume entnommen werden, geschieht dies immer einzelstammweise. So entstehen Lücken und kleinere Lichtungen, wie beim natürlichen Absterben der Bäume. Mit der Entnahme einzelner Stämme schafft die nachhaltige Waldwirtschaft Platz für die nächste Baumgeneration und trägt zum Erhalt eines strukturreichen Waldes bei. Das versteht



**Natur zum Vorbild:** Bei der einzelstammweisen Holzernte werden kleine Lücken geschaffen, auf denen die nächste Generation Bäume heranwachsen kann.

Foto: Martin Mahrenholz, HessenForst

HessenForst unter naturnaher Waldbewirtschaftung.

### Den ganzen Baum nutzen

Zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung zählt auch eine ganzheitliche Nutzung der geernteten Bäume. Den meisten Menschen ist klar, aus Bäumen wird Holz – Holz für den Bau, Holz für Möbel, Holz für Musikinstrumente und Weinfässer. Dafür wird der dicke, oft astfreie Teil des

Stammes genutzt. Darüber hinaus gibt es aber noch viele weitere Verwendungen für Rohholz. Dünnere, astige Stammteile werden für die Palettenproduktion, die Herstellung von Pellets oder als Brennholz eingesetzt.

### Und was ist mit dem Rest?

Sogar Kleidung wird damit produziert: Lyocell, auch Tencel genannt, wird aus Holzfasern gewonnen und für die Herstellung von

nachhaltiger Kleidung verwendet.

Was passiert mit den Ästen, Kronen und Wurzeln? Die bleiben im Wald, als wichtiger Nährstofflieferant. Altholz wird nach und nach zersetzt. Dabei werden Nährstoffe im Boden freigesetzt, die junge Bäume zum Gedeihen brauchen.

Naturnahe Bewirtschaftung und ganzheitliche Holznutzung gehen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit im Wald Hand in Hand.

red

## Gutes aus Hessens Wäldern

### HessenForst empfiehlt Wildfleisch aus der Region

Wenn der Duft von saftigem Rotkohl und geschmortem Wildfleisch durch die heimische Küche weht, neigt das Jahr sich dem Ende zu. Doch nicht nur an Weihnachten schmeckt der Wildbraten vorzüglich, bereits im Herbst kann man das hochwertige Lebensmittel genießen. Erhältlich ist es in den hessischen Forstämtern und den zwei Wildläden von HessenForst.

Das Fleisch von heimischen Wildtieren ist eines

der wenigen naturbelassenen Nahrungsmittel die heute erhältlich sind. Wildtiere ernähren sich von Gräsern, Knospen und Kräutern, was für den typischen, kräftigen Geschmack des Fleisches sorgt.

### Jagd hilft dem Wald

Natürlich gehört eine verantwortungsvolle Jagd zum Genuss guten Fleisches – darauf achten die Försterinnen und Förster von Hessen-

Forst stets. Die Jagd hilft dem Wald sich für klimatische Veränderungen fit zu machen. Gesunde, angepasste Wildbestände sind dabei ein natürlicher Bestandteil des Ökosystems Wald. Da die Tiere in den kalten Monaten auch Ruhe brauchen, jagen die Forstleute nicht das ganze Jahr. Im Winter findet die Jagd oft in Intervallen statt, um genug Ruhephasen für das Wild sicherzustellen. Die Jagd hält also die Wildbestände gesund, hilft dem

Wald im Klimawandel und beschert uns obendrein noch ein gesundes Nahrungsmittel.

Es muss nicht immer der Rehrücken sein: Ob als Wildbolognese, Ragout oder Schnitzel, macht Wildfleisch das ganze Jahr eine gute Figur in einem ausgewogenen Speiseplan. Eingefroren ist es sechs bis zwölf Monate haltbar.

Wildfleisch gibt es direkt in den hessischen Forstämtern oder in den beiden Wildläden von HessenForst.

# Jagd als wichtiger Baustein im Waldschutz

Jagd, richtig ausgeübt, ist eine wesentliche Voraussetzung für den stabilen Mischwald der Zukunft. Das gilt heute mehr denn je. Sind doch viele der neu bepflanzten Flächen durch zu hohe Wildbestände gefährdet. Das nachhaltige Wildtiermanagement ist eine komplexe Aufgabe mit vielen Wechselwirkungen.

Rehe und Hirsche beispielsweise verbeißen mit Vorliebe die Terminalknospe ganz an der Spitze und die Seitenknospen der jungen Bäume. Der Verbiss schwächt die Pflanzen und vermindert das Wachstum. Zudem löst sich bei Reh- und Hirschböcken die Haut, die das Geweih überzieht, jedes Jahr ab.

Um den sogenannten Bast loszuwerden, reiben die Tie-



**Der Verlust der Terminalknospe** durch Verbiss führt an jungen Bäumen zu Wachstumseinbußen.

FOTO: TH. ULLRICH, HESSENFORST

**Für den Schutz des klimastabilen Mischwaldes** von morgen braucht es einen professionellen Jagdbetrieb.

FOTO: K. BRÄMER, HESSENFORST

re ihr Geweih an jungen Trieben und Bäumen. Das Verfegen kann die Rinde so sehr schädigen, dass die Pflanzen absterben.

## Nicht einfach drauf los jagen

Es wird natürlich nicht mal eben so drauf los gejagt. Grundsätzlich reglementiert das hessische Jagdrecht und die Jagdzeitverordnung die Jagd. Sie legt unter anderem die Jagdzeiten für bestimmte Wildtierarten fest.

Die Jagd im hessischen Staatswald erfolgt auf Grundlage behördlich festgesetzter Abschusspläne, in denen die Ergebnisse des Vorjahres sowie festgestellte Wildschäden berücksich-

tigt werden. Ein modernes und nachhaltiges Wildtiermanagement muss komplexe Wechselwirkungen von Ökosystemen, von denen wir Menschen immer auch ein Teil sind, mitdenken.

## Neue Erkenntnisse in Praxis umsetzen

Zu einem erfolgreichen und zeitgemäßen Wildtiermanagement gehört daher auch, neue Erkenntnisse in die jagdliche Praxis umzusetzen. Dazu zählt beispielsweise die sogenannte Intervalljagd, bei der in einem bestimmten Zeitraum in einem bestimmten Gebiet verstärkt gejagt wird, gefolgt von einer Ruhephase.

red

# Nach der Wiederbewaldung

## Waldpflege als Mammutaufgabe



Bei der Kulturpflege muss oft in unwegsamem Gelände gearbeitet werden. Damit die gepflanzten Bäume besser sichtbar sind, werden Markierungstäbe angebracht. Foto: Siegfried Seifert / Siegfried Seifert Photographie

Seit 2018 hat HessenForst bereits rund 15 Millionen neue Bäume gepflanzt, um die zahlreichen Kahlfällflächen nach Borkenkäferbefall, Waldbränden und Windwürfen wieder zu bewalden.

Während diese Anstrengung weiter andauert, kommt nun eine weitere Herausforderung hinzu: Die jungen Bäume müssen geschützt und gepflegt werden. Ohne aktives Zutun schaffen es viele der neu gepflanzten Bäume nicht über die ersten Jahre.

### Jungbäumen Platz verschaffen

Wie oft in der Tier- und Pflanzenwelt, haben es die Jungen nicht leicht. Sie sind noch nicht so stark, um allen Einflüssen trotzen zu können. Frisch gepflanzte Bäume können sich noch nicht gegen die Konkurrenzvegetation durchsetzen.

Auf den freien Flächen wachsen vor allem Gräser und Sträucher oder Brombeeren besonders gut, weil sie hier viel Licht bekommen. Ihr Wachstum übersteigt das junger Eichen, Buchen oder Douglasien um ein Vielfaches. Die Begleitvegetation muss daher in den ersten Jahren mindestens einmal pro Wachstumsperiode zurückgeschnitten werden. Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter schneiden die Jungbäume mit motorbetriebenen Sensen, sogenannten Freischneidern frei.

### Behutsam und mit großer Sorgfalt

Dabei gehen sie behutsam und mit großer Sorgfalt vor. Schnell ist nämlich nicht nur der Begleitwuchs abgeschnitten, sondern das gepflanzte Bäumchen auch. Gerade weil die kleinen Bäume zwischen den überwuchernden Gräsern, Sträuchern und Büschen oft nur schwer zu erkennen sind.

Ein regelmäßiger Abstand zwischen den Pflanzen macht das Auffinden leichter und vermindert versehentliches Abschneiden. In einem gut gepflegten Wald, sind die Reihen später nicht mehr sichtbar.

### Waldpflege dauert viele Jahre

Bis aus den jungen Pflanzkulturen ein stabiler Mischwald entsteht, vergehen allerdings viele Jahre und Jahrzehnte. Die Pflanzflächen müssen freigeschnitten werden bis die jungen Bäumchen groß genug sind, dass sie die Fläche vollständig bedecken.

Nach der Kulturpflege folgt die Läuterung, bei der nicht mehr die Begleitvegetation, sondern schlechtwüchsige Bäume entnommen werden. So entsteht mehr Platz für die vitalen Bäume. Später werden diese vitalen Exemplare bei Durchforstungsmaßnahmen noch gezielt gefördert.



### Moor-Birke Baum des Jahres 2023

Nach der letzten Eiszeit wuchsen auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik überall Moor-Birken. Inzwischen ist diese widerstandsfähige Baumart auf Sonderstandorte ausgewichen. Die Moor-Birke (*Betula pubescens*) ist eine typische Art der Moore, die auffällige Waldbesucher auch in Hessen antreffen können. Dann findet man die Moor-Birke meist am Rand von Mooren oder als kleine Waldbestände auf nassen Böden.

Auffällig und weithin sichtbar ist ihre weiße Rinde, die sich im Alter häufig rötlich verfärbt. Von der Sand- oder Hängebirke (*Betula pendula*), die viel häufiger vorkommt, ist sie leicht am Stammfuss zu unterscheiden: Bei der Moor-Birke ist dieser nicht so stark zerfurcht, sondern meist glatt.

# Leidenschaft zum Beruf machen

Bei HessenForst gibt es zusätzliche Stellen im Waldnaturschutz

Wer Forstwirtschaft studiert, kann später bei HessenForst nicht nur Försterin oder Förster werden. Es gibt auch die Möglichkeit, sich als Funktionsmitarbeiterin oder Funktionsmitarbeiter ganz dem Naturschutz im Wald zu widmen. HessenForst hat hier in den letzten Jahren zusätzliche Stellen geschaffen und auch die Aufgabengebiete erweitert.

Die Aufgaben von Funktionsbeschäftigten Naturschutz sind ausgesprochen vielfältig. Sie erstellen beispielsweise lokale Naturschutzkonzepte. Darüber hinaus kümmern sie sich um den Artenschutz und unterstützen beim Biber-, Luchs- und Wolfsmanagement. Aber auch Beratung von Landnutzenden wie Schäfern oder Landwirten und Öffentlichkeitsarbeit gehören zu ihren Aufgaben. Langeweile kommt nicht auf.

Klaus Kraft war 28 Jahre lang Revierförster am Forstamt Bad Hersfeld, bevor er



Mit einem weißen „H“ markiert Klaus Kraft einen ökologisch besonders wertvollen Habitatbaum.

FOTO: ANDREASWEBER, WEBER FOTOGRAFIE

sich im Herbst 2021 dazu entschied, eine Stelle als Funktionsbeschäftigter Naturschutz zu übernehmen. „Die Arbeit mit und für die Natur bereitet mir schon im-

mer Freude“ und so ergriff er die Chance, diese Leidenschaft zum Hauptberuf zu machen, erläutert Kraft den Wechsel. Nun ist er zentraler Ansprechpartner für sei-

„Die Arbeit mit und für die Natur bereitet mir schon immer Freude.“

Klaus Kraft

ne Kolleginnen und Kollegen, wenn es um Fragen zur Naturschutzleitlinie geht. In Abstimmung mit der Forstamtsleitung und den Revierleitungen erarbeitet er das lokale Naturschutzkonzept des Forstamtes, welches eine wesentliche Grundlage für die Waldbewirtschaftung darstellt.

Naturschutz ist aber immer auch eine Beschäftigung mit Menschen. „Wenn man die Menschen befragt, sind natürlich die allermeisten für Naturschutz. Wenn sie dann dafür aber Einschränkungen hinnehmen müssen, endet das Verständnis oftmals,“ bemerkt Kraft. Dann müssten Lösungen gefunden werden, mit denen die Betroffenen möglichst leben können. „Dafür benötigt man Geduld, Empathie und ein wenig Fingerspitzengefühl.“

red

## Rezept: Rehbolognese

**Zutaten**  
(für 4 – 6 Personen)

500 g Gehacktes vom Reh  
3 Möhren  
1 Stange Porree  
Ein Viertel Knollensellerie  
1 Zwiebel  
3 Knoblauchzehen  
2 EL Tomatenmark  
200 ml trockener Rotwein  
400 ml Fleischbrühe  
1 Bund Petersilie  
Olivenöl  
Salz und Pfeffer  
Spaghetti  
Parmesan

### Zubereitung

Gemüse in kleine Würfel schneiden und in Olivenöl anbraten.

Hackfleisch und gepresste Knoblauchzehen dazugeben und mitbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen.

Tomatenmark dazugeben und anrösten. Mit dem Rotwein ablöschen und eindampfen lassen.

Fleischbrühe dazugeben und eine Viertelstunde auf kleiner Flamme köcheln lassen.

Gehackte Petersilie dazugeben und noch ein paar Minuten weiterköcheln lassen.

Dazu passen geschmorte Kirschtomaten. Mit Spaghetti und geriebenem Parmesan servieren.

Rezept: Dr. Tina Schäfer



FOTO: HESSENFORST

# Erneuerbare Energien

Wie steht es um den Ausbau der Windenergie im hessischen Wald?



Die Ausweisung von Windkraftanlagen im hessischen Staatswald erfolgt bevorzugt auf Flächen, die bereits geschädigt sind. Foto: : Aibotix GmbH

Im hessischen Staatswald versorgen 147 Windenergieanlagen rund 267 000 Haushalte mit Strom. Das entspricht einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von etwa 662 000 Tonnen pro Jahr. Eine Windkraftanlage auf einem Hektar Standfläche vermeidet damit circa 450 mal mehr CO<sub>2</sub>-Austoß als ein Buchenwald auf gleicher Fläche pro Jahr an CO<sub>2</sub> binden kann.

Wind, Sonne und andere erneuerbare Energiequellen tragen inzwischen mehr als die Hälfte zur hessischen Stromerzeugung bei. Im ersten Halbjahr 2022 lag ihr Anteil an der Bruttoproduktion bei 58 Prozent. Die Windkraft allein lieferte wiederum 43 Prozent des erneuerbaren Stroms.

## Erneuerbare Energiequellen

Das Ziel der hessischen Landesregierung ist es, bis zum Jahr 2050 die Energieversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen zu ermöglichen. Dazu wurden neben anderen Maßnahmen zwei Prozent der Landesfläche für die Etablierung von Windenergieanlagen ausgewiesen. Knapp 14 000 Hektar der ausgewiesenen Flächen befinden sich im hessischen Staatswald.

Bei der Ausweisung bringen die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter von HessenForst ihre örtlichen Kenntnisse und Erfahrungen ein, um eine wald- und naturschutzgerechte sowie flächenschonende Planung zu gewährleisten.

Bei allen Projekten ist das oberste Gebot, die Eingriffe in Natur und Umwelt auf das absolut notwendige Minimum zu beschränken. Besonders wertvolle, artenreiche und alte Bestände werden prinzipiell geschont. HessenForst konzentriert sich bei der Ausweisung auf Flächen, die durch den Borkenkäfer oder andere klimatische Bedingungen bereits stark gestört oder gar entwaldet sind. Eine Rodung von Flächen zur Errichtung von Windkraftanlagen wird vermieden, wo es nur geht.

## i

### Moore sind Klimakönner im Wald

HessenForst pflegt nicht nur den Wald: Auch Moore stehen im Fokus des Landesbetriebs.

Moore sind echte Klimakönner im Wald. Die Forstleute von HessenForst kennen die Bedeutung dieser besonderen Standorte und kümmern sich seit Jahrzehnten um den Erhalt von Moorflächen.

Echte Moore befinden sich auf mindestens 140 000 Quadratmetern im hessischen Staatswald, insbesondere in den Forstämtern Burgwald, Hofbieber, Reinhardshagen und Hessisch-Lichtenau.

Moore bestehen zu 95 Prozent aus Wasser und speichern mehr Kohlendioxid als jedes andere Ökosystem. Um Kohlendioxid binden zu können, müssen Moore allerdings nass sein, andernfalls setzen sie große Mengen des klimaschädlichen Gases frei. Ihr Wasserhaushalt spielt auch für die umgebende Landschaft eine große Rolle.

So wie sie nach Starkregenereignissen Wasser wie ein Schwamm aufnehmen können, geben sie es in Trockenzeiten auch an die Umgebung wieder ab. Außerdem sind sie für den Artenschutz bedeutsam, denn ein intaktes Moor ist ein wertvoller Lebensraum für viele spezialisierte Tier- und Pflanzenarten.

In den vergangenen Jahrhunderten haben Menschen Moore zur Gewinnung von landwirtschaftlichen Flächen trockengelegt oder den moortypischen Torf abgebaut.

Im Wald versetzen die Forstleute die Fläche in ihren ursprünglichen Zustand, indem sie die einst trockengelegten Bereiche durch das Aufstauen von Gräben wieder vernässen und Fichten entnehmen, die in den hessischen Mooren natürlich nicht vorkommen.

red

# Baumpaten gesucht

W. & L. Jordan Stiftung unterstützt die Pflanzung junger Bäume

Die Veränderungen unseres Planeten durch den Klimawandel sind nicht mehr zu übersehen. Extreme Wetterereignisse, steigende Temperaturen und die Bedrohung unserer Ökosysteme sind alarmierende Anzeichen für die Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Doch es gibt Hoffnung, und sie grünt in den Wäldern. Inmitten dieser Klimakrise liegt die Macht der Aufforstung, eine Möglichkeit, aktiv gegen den Klimawandel anzugehen und unsere Umwelt zu schützen.

Anfangs waren es 12 645 Setzlinge, jetzt sind es bereits mehr als 165 000 junge Bäume, die nach und nach in den nordhessischen Wäldern Wurzeln schlagen. Die Aktion Baumpate der W. & L. Jordan Stiftung zugunsten des Klimaschutzes, an der sich inzwischen zahlreiche Unternehmen, Partner, Vereine sowie Privatpersonen aus der Region und darüber hinaus beteiligen, hat



**Försterin Franziska Pfaar** und ihr Team betreuen die Setzlinge der Aktion Baumpate.



**Bäume als Zeichen für die Zukunft:** Jörg L. Jordan, geschäftsführender Gesellschafter der W. & L. Jordan GmbH, freut sich über den Erfolg der Aktion Baumpate.

FOTOS: W. & L. JORDAN

sich zu einem beeindruckenden Erfolg entwickelt. Die W. & L. Jordan GmbH mit Sitz in Kassel hat die Aufforstungskampagne anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens im Jahr 2019 ins

Leben gerufen, um mit möglichst vielen Baumpaten einen wertvollen Beitrag für das Ökosystem Wald, die Umwelt und das Klima zu leisten.

Sie spendeten Roteichen, Douglasien, Buchen, Eichen sowie unter anderem Weißtannen. Die Bäume binden CO<sub>2</sub> aus der Luft und vermindern so die Kohlenstoffbelastung. Jordan verdoppelte die Anzahl der gestifteten Bäume und übernimmt seither die Pflanzung sowie Pflege der Jungpflanzen, die auf zuvor kahlen Flächen im nordhessischen Forst gedeihen.

Im Rahmen der Aktion Baumpate, die Försterin Franziska Pfaar mit ihrem Team betreut, wurden allein im vergangenen Herbst auf insgesamt etwa einem Hektar rund 8000 Eichen-Setzlinge auf eingezäunten Freiflächen bei Naumburg gepflanzt.

Die Patenschaften für die klimastabilen Bäume können bei einer Mindestabnahme von fünf Exemplaren online über den Baum-

„ **Mit jedem gepflanzten Baum setzen wir ein Zeichen für die Zukunft.** „

Jörg L. Jordan

shop erworben werden. Sie werden in Etappen gepflanzt. Mit ihren Pflanzungen unterstützt die Kampagne auch Waldbesitzer in Nordhessen, die vor allem durch die Kalamitäten in der Substanz getroffen sind und die Hilfe dringend benötigen.

„Mit jedem gepflanzten Baum setzen wir ein Zeichen für die Zukunft“, freut sich Jörg L. Jordan über die erfolgreiche Aktion. „Daher danken wir den zahlreichen Baumpaten, die sich großzügig an der Aktion beteiligen und uns helfen, das Gute der Natur zu bewahren“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter des Familienunternehmens W. & L. Jordan.

» [jordan-baumpate.de](http://jordan-baumpate.de)



# Unser Wald ist in Not!

## Helfen Sie mit.



# WERDEN SIE BAUMPATE!

Gemeinsam für einen klimastabilen Wald in Nordhessen.

Egal ob Unternehmen, Vereine, Privatpersonen, Solo- oder Sammelspende: Jeder Baum zählt. Jordan verdoppelt Ihre Spende und kümmert sich um die Pflanzung und Pflege der Bäume. **Gemeinsam erreichen wir mehr!**



Baumpatenschaft übernehmen unter:  
[www.jordan-baumpate.de](http://www.jordan-baumpate.de)



Stefanie Böhler  
JOKA Markenbotschafterin  
Ehemalige Ski-Langläuferin

Stefanie Böhler setzt sich als ehemalige Spitzensportlerin für dieses Aufforstungsprojekt ein. Sie ist Baumpatin der ersten Stunde und ein prominentes Vorbild.

Baumpate ist eine Aktion der W. & L. Jordan Stiftung,  
Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10, 34134 Kassel



**JORDAN**  
UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR WALD

# Gesunde Herbstküche

Mit Topinambur wird es richtig nussig

Topinambur ist ein Wurzelgemüse, das früher sehr bekannt war und in der letzten Zeit wieder einen Aufschwung erlebt hat. Nicht ohne Grund – die Knollen sind kalorienarm, inhaltsreich und vielseitig.

Jetzt ist die Zeit für frischen Topinambur: Von Oktober bis März sind die Knollen, auch Erdartischoke oder Rosskartoffel genannt, im Laden oder auf dem Markt erhältlich. Beim Einkauf können Sie darauf achten, dass das Gemüse fest und knackig ist, heißt es vom Bundeszentrum für Ernährung (BZfE).

Im Kühlschrank zu Hause hält sich Topinambur in einem geschlossenen Behäl-



Topinambur entwickelt im Ofen Röstaromen und eignet sich als herbstliche Beilage. FOTO:BERND DIEKJOBST/DPA-TMN

ter bis zu vier Wochen. Er schmeckt leicht süßlich bis nussig und passt in viele Gerichte. Entweder kann man ihn wie die Kartoffel verwenden und zu Püree, Sup-

pe, Ofengemüse oder Puffern verarbeiten. Auch im selbst gebackenen Brot macht er sich gut.

Oder Sie versuchen es mit einem Rohkostsalat in Kom-

ination mit Staudensellerie, Möhren, Äpfeln und Walnüssen. Die dünne Schale muss nicht unbedingt entfernt werden. Einfach mit einer Gemüsebürste unter fließendem Wasser reinigen, braune Stellen heraus-schneiden und in den Salat raspeln.

## Viele Ballaststoffe

Topinambur hat viele Ballaststoffe, daher kann er bei manchen Menschen blähend wirken. Gerade dieser Ballaststoff Inulin ist aber wiederum für Diabetiker sehr gut, weil er den Blutzucker nicht so schnell ansteigen lässt. Ansonsten liefert das Gemüse zum Beispiel noch B-Vitamine, Kalium, Kalzium und Magnesium.

tmn

## Anzeige

# Frisch vom Feld

Traditioneller Obst- und Gemüseanbau in Hessen



Regional und saisonal: (v. l.) Tom Meissner, Heidrun Meissner und Christian Stange im firmeneigenen Kühl-lager. FOTO: HNA-ARCHIV/ANDREAS FISCHER

Das Familienunternehmen T. Meissner Frucht-Handels-Gesellschaft mbH feierte in diesem Jahr sein 30-jähriges Firmenjubiläum. Heidrun und Tom Meissner sind stolz auf die lange Tradition und das erfahrene Team.

Hier bündelt sich die Welt der Frische - möglichst kurze Wege zu gehen ist die Maxime. Daraus ist der Zusammenschluss von Produzenten und Kunden mit den gleichen Grundsätzen entstanden: Die Marke „Regio-

nal Hessen“ verkörpert höchste Qualität, saisonales Obst- und Gemüse, kurze Transportwege und nachhaltiges Handeln.

Je nach Saison bietet Hessen eine breite Palette an heimischem Obst und Gemüse. Früchte, Salate, Kräuter und Kartoffeln werden mit perfekter Reife geerntet und über Nacht in den Handel geliefert. Hier legt man Wert auf die umweltfreundliche Produktion, nachvollziehbare Lieferketten und faire Bedingungen für alle.



**REGIONAL HESSEN**  
natürlich frisch vom Feld



regional-hessen.de

## Seit 30 Jahren regionale Produkte von MEISSNER

REGIONAL HESSEN ist ein Verbund von Erzeugern, Groß- und Einzelhändlern mit gemeinsamen Werten:

- saisonale Produkte für authentische Geschmackserlebnisse,
- kurze Lieferwege für maximale Frische,
- zertifizierte Qualität und • nachhaltiges Wirtschaften.



T. Meissner Frucht-Handels-Gesellschaft mbH  
Faldernbaumstraße 5 • 34123 Kassel • 0561 78176-0  
verkauf@meissner-fruchthandel.de • www.meissner-fruchthandel.de

# Grüne Dächer

## Die Vorteile für Gebäude, Bewohner und Umwelt

Die Temperaturen müssen runter. Einen Beitrag kann man leisten, indem man aufs Dach steigt – und dort eine Dachbegrünung anlegt. Was dafür spricht, welche Varianten es gibt und welche Förderung.

Im Klimawandel zählt jede Fläche, die Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bietet. Die gute Nachricht: Auch Gebäude können ein Biotop sein – genauer gesagt, bepflanzte Dächer von Wohngebäuden, Gartenhütten, Garagen, Carports und Mülltonnenboxen. Und sogar das Dach eines Vogelhäuschens lässt sich begrünen.

„Mit einer Dachbegrünung kommt nicht nur natürliche Abwechslung in die Innenstädte, sondern sie wirkt dem Aufheizen des Klimas in den Sommermonaten entgegen“, erklärt Annika Dobbers, Referentin des Projekts „Mehr Grün am Haus“ der Verbraucherzentrale NRW. Während ein übliches Garagendach bei sonnigem Sommerwetter gut 80 Grad Celsius heiß werden kann, sind es mit Begrünung nur 30 Grad.

Mit der niedrigeren Temperatur verringert sich die Gefahr von Hitzeschäden an der Dachkonstruktion – und das Klima innerhalb und außerhalb des Gebäudes verbessert sich. Zudem kühlt nachts die Umgebungsluft schneller ab.

### Wasserspeicher

„Gleichzeitig ist eine Dachbegrünung stets ein Feinstaubfilter und ein guter Speicher für Regenwasser“, sagt Dobbers. Letztere brauchen wir insbesondere bei Dauer- und Starkregen, um die Belastung der Kanäle und Überflutungen zu verhindern. Noch ein Vorteil: Die Pflanzen tragen laut Bundesverband GebäudeGrün dazu bei, Alltagslärm innerhalb und außer-



Mit bepflanzten Dächern können auch Gebäude ein Biotop sein.

FOTO: BUNDESVERBAND GEBÄUDEGRÜN E.V./DPA-TMN

halb des Gebäudes zu reduzieren.

Doch welche Pflanzen eignen sich überhaupt für die extensive Begrünung? Grundsätzlich gilt: Sie müssen gut mit dem nährstoffarmen Substrat und mit sommerlicher Trockenheit zurechtkommen. Geeignet sind laut Dobbers etwa polsterförmig wachsende Fetthennen, Thymian und Gräser, genauso wie Heide-Nelke, Dachwurz und Schnittlauch. Es gibt auch Saatgutmischungen speziell für extensive Dachbegrünungen.

Damit sich die Pflanzendecke schnell schließt, sollten Dachgärtner diese anfänglich gut gießen. Die eingewachsenen grünen Dächer sind dann aber pflegeleicht, so Dobbers. Sie rät, einmal im Jahr Lücken zu schließen und auf jeden Fall Pflanzen, die über ihre Samen ungeplant aufs Dach kommen, zu entfernen. „Gleichzeitig kontrolliert man, ob die Dachabläufe frei liegen“, so Annika Dobbers.

Wer größere Dächer etwa von Garage und Wohnhaus bepflanzen will, muss von einem Statiker überprüfen lassen, ob die Konstruktion die zusätzliche Last von Pflanzen, Regenwasser und Schnee hält – oder ob sie verstärkt werden muss. Ab einer Dachneigung von zehn Grad muss es eine sogenannte Schubsicherung geben, sagt Annika Dobbers. Sie verhindert das Abrutschen der Vegetation.

**Tipp:** Vögeln, Insekten und anderen Tieren auf dem grünen Dach kann man übrigens noch mehr bieten: Kleine Haufen Totholz und nicht bepflanzte Sandstellen bieten Unterschlupf. Wasserstellen stillen den Durst der Tiere.

tmn

## i


### Hilfe bei den Kosten

Eine Dachbegrünung ist mit Aufwand verbunden, auch finanziell. Um Anreize für mehr Gründächer zu schaffen, die dem Klima helfen, haben Bund, Länder und Städte Förderprogramme aufgelegt. So gibt es im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude einen BAFA-Zuschuss für die Dachsanierung mit Gründach.

Beim Förderkredit mit Tilgungszuschuss von der KfW für eine Sanierung zum Effizienzhaus (Programm 261) zählt auch ein Dachaufbau mit Dachbegrünung zu den förderfähigen Kosten.



Auch bei den öffentlichen Stellen in Kommune und Land gibt es Informationen zu möglicher finanzieller Unterstützung.


tmn



## Dachbegrünung

**Bärwald & Zinn GmbH** Dachdeckermeisterbetrieb



Green up ganz oben!

- Steildach- und Flachdacharbeiten aller Art
- Solar-System-Anlagen
- Dachbegrünungen
- Wärmedämmungen n. ENEC und KfW
- Dach-Klempnerarbeiten
- Balkon- und Terrassen-Nutzbeläge
- Wohndachfenster-Einbau
- Reparaturen
- Fassadenbekleidungen
- Dach-Check
- Schornsteinbekleidungen

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Mönchswiese 24 · 34233 Fulda · Tel. 8161950 · Fax 8161959  
E-Mail: info@baerwaldundzinn.de · www.baerwaldundzinn.de

# Tipps zum Thema Bioabfall

## Richtig trennen für den Klimaschutz

Plastik im Bioabfall behindert die Weiterverwertung – und sorgt womöglich dafür, dass die Tonne stehen gelassen wird. Was wirklich rein darf, ist klar geregelt.

Der Plastikmüll in den Ozeanen ist inzwischen ein weltweit bekanntes Problem. Doch Plastik findet sich nicht nur in den Meeren, sondern auch in unserem Bioabfall – etwa durch Abfalltüten, aber auch sogenanntes „Bioplastik“ in Kaffeekapseln und ähnlichen Produkten. Doch diese Fremdstoffe sind bei der Herstellung von Bio-Kompost störend und auf lange Sicht schädlich für unsere Umwelt.

Generell gilt: Alle pflanzlichen Küchenabfälle sowie Gartenabfälle können in

den Biomüll. Ausnahmen sind Öle, Fette und dicke Hölzer – sie dürfen im Allgemeinen nicht in die Biotonne.

Was konkret hinein darf, hängt davon ab, wie die Bioabfälle weiter verwertet werden, so die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Plastikmaterial, egal ob als kompostierbar ausgewiesen oder nicht, sollte nie in der Biotonne landen. Genaue Informationen kann man über die Websites des Entsorgers bekommen, oder über die Abfallberatung, die viele Kommunen anbieten.

Nur aus sauberen Bioabfällen – ohne Störstoffe – kann etwa hochwertige Komposterde hergestellt werden, die dann wieder Verwendung in der Landwirtschaft oder auch im Garten findet. tmn



Nur pflanzliche Küchenabfälle sowie Gartenabfälle aus einem Haushalt gehören in den Biomüll.

FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN



**Autoverwertung**

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

**Gebrauchte Autoteile  
VW – Audi – Seat – Skoda**

- günstige Reifen und Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen



**Wulfhorst  
Autoverwertung**

[www.autoteile-shop.nrw](http://www.autoteile-shop.nrw)

Keggenriede 1 · 34434 Borgentreich  
Tel. 05643 9492380

Mobil + WhatsApp 0173 3150715 · [info@autoteile-shop.nrw](mailto:info@autoteile-shop.nrw)

## Resteverwertung

### Blattgrün nur von Bio-Gemüse essen

Kohlrabi-Blätter und Möh-  
rengrün: Was früher als  
Gemüse-Abfall galt,  
kommt nun mitunter als  
Zutat für Salate, Pestos  
oder Smoothies zum Ein-  
satz. Kann man Blattgrün  
bedenkenlos essen?

Bis vor wenigen Jahren galt Blattgrün als Kaninchenfutter. Das hat sich gewandelt: Mittlerweile gibt es in den sozialen Medien zahlreiche Tipps, wie sich solche Gemüse-Reste in der Küche nutzen lassen.

Allerdings weist die Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern darauf hin, dass bislang wenig darüber bekannt ist, wie viele Rückstände von Pflanzenschutzmitteln sich im Blattgrün finden. Eine Untersuchung habe aber gezeigt, dass im Blatt-

grün tendenziell mehr Rückstände stecken als in den Rüben oder Knollen des Gemüses.

Eine akute Gefahr für die Gesundheit geht von den Rückständen in aller Regel nicht aus. Wer sichergehen will, achtet darauf, nur das Blattgrün von Bio-Gemüse für Salate, Pestos und Smoothies zu verwenden. tmn



FOTO: PANTHERMEDIA / SUPARIS

# Idealer CO<sub>2</sub>- und Nährstoffspeicher

Das Zierenberger Unternehmen KohleHelden stellt Pflanzenkohle her

Durch das Pyrolyse-Verfahren lässt sich Pflanzenkohle herstellen. Diese bindet CO<sub>2</sub> und sorgt, in Böden eingebracht, für gesteigerte landwirtschaftliche Erträge.

Anfang des Jahres hat der Zierenberger Baumpflegebetrieb Hugk sein Leistungsspektrum um eine zusätzliche Sparte erweitert: die Gewinnung von Pflanzenkohle. In der eigens dafür gegründeten Firma KohleHelden GmbH & Co.KG werden in einer Pyrolyse-Anlage regionale Resthölzer unter Sauerstoffausschluss auf über 600°C erhitzt und somit verkohlt, aber nicht verbrannt. Dadurch wird der im Holz gebundene Kohlenstoff nicht wie sonst bei Verbrennungen üblich wieder in die Atmosphäre freige-

setzt, sondern bleibt nachweislich über 1000 Jahre in der Pflanzenkohle gespeichert. Pflanzenkohle ist sozusagen CO<sub>2</sub> zum Anfassen. Pflanzenkohle hat eine poröse Struktur, wodurch sie ein optimaler Wasser- und Nährstoffspeicher ist. Dadurch ist Pflanzenkohle ideal für den Einsatz im Boden oder im Stall geeignet. Seit diesem Jahr ist Pflanzenkohle auch als organischer Dünger im Bio-Landbau zugelassen. So sorgt eine Tonne reine Pflanzenkohle für eine langfristige Bindung von über drei Tonnen CO<sub>2</sub>. Auf der anderen Seite lassen sich auf mit Pflanzenkohle versetzten Terra Preta Böden landwirtschaftliche Mehrerträge von bis zu 20 Prozent erzielen. Damit ist der Einsatz von Pflanzenkohle als organisches Düngemittel nicht nur beim



**Organischer Dünger:** Pflanzenkohle steigert landwirtschaftliche Erträge und bindet zusätzlich CO<sub>2</sub>. FOTO: PRIVAT

landwirtschaftlichen Anbau gefragt, sondern erfreut sich auch bei Hobbygärtnern zunehmender Beliebtheit. Wer seinen Böden, den Feldfrüchten und der Umwelt etwas Gutes tun möchte, sollte künftig auf Pflanzenkohle setzen. Diese vertreibt die Zierenberger Firma ab Dezember 2023 auch

über einen eigenen Online-Shop. Interessierte können bereits jetzt Anfragen per Email an die Experten richten. Auf ihrem neuen Instagram-Kanal veröffentlichen die KohleHelden regelmäßig Infos und Neuigkeiten rund um das Thema Pflanzenkohle. Folgen lohnt sich. pee



**Umweltschutz**

- holt CO<sub>2</sub> wieder aus der Luft und speichert es nachhaltig
- reinigt Luft und Grundwasser
- schließt Stoffkreisläufe



**Landwirtschaft | Garten**

- verbessert die Pflanzengesundheit
- speichert Wasser und Nährstoffe
- kann Erträge steigern
- erhöht die Bodenbelüftung



**Tierhaltung**

- verbessert die Tiergesundheit
- reduziert den Geruch
- verbessert die Stallhygiene
- steigert die Güllewirkung



**Industrie**

- adsorbiert Ethylen und verzögert so den Reifungsprozess (Obst/Gemüse)
- macht Beton & Asphalt klimaneutral
- verbessert statische Eigenschaften

Folge uns 

- aus Nordhessen -

**KohleHelden**

weil CO<sub>2</sub> unsere Chance ist



**KohleHelden GmbH & Co. KG**  
 Friedrichsau 5 | 34289 Zierenberg  
[www.kohlehelden.de](http://www.kohlehelden.de) | [info@kohlehelden.de](mailto:info@kohlehelden.de)

# Einfach mal abschalten

Diese Spiele entführen in die Natur

Genug vom Alltagsstress und den aktuellen Krisen? Immer mehr Brettspiele stillen mit Naturthemen die Sehnsucht nach Ruhe und Rückzug. Doch sie bieten auch spannende und knifflige Entscheidungen.



**Living Forest** ist für zwei bis vier Spielende und kostet ca. 30 Euro.

FOTO: PEGASUS SPIELE/DPA-TMN

## Für Zocker: „Living Forest“

12 unterschiedliche Bäume pflanzen, 12 Brände löschen oder 12 heilige Blumen sammeln – beim aktuellen „Kennerspiel des Jahres“ gibt es gleich mehrere Wege zum Sieg. Um den mystischen Wald zu beschützen, greifen unterschiedliche Mechanismen elegant ineinander: Ein Wettrennen, Plättchen legen und vor allem das spannende Aufdecken der Tierkarten. Hier wird das Zocker-Gen bedient, denn wer zuviel riskiert, darf nur eine statt zwei Aktionen ausführen.



Beim **Baumkronen-Spiel** wetteifern zwei Spielende um den schönsten Regenwald.

FOTO: FOTO: KOSMOS/DPA-TMN

## Für Höhenflieger: „Baumkronen“

Im Duell wetteifern zwei Spielende um den schönsten Regenwald. Um die besten Pflanzen, Bäume und Tiere zu bekommen, kann gezockt werden. Entweder man gibt sich mit dem ersten Kartenstapel zufrieden, oder schaut unter den zweiten und dann den dritten, wo sich zu Beginn je eine Karte mehr befindet. Wem auch der Stapel nicht gefällt, muss blind eine Karte ziehen und einbauen.

Gefahren wie Dürre oder Feuer müssen dabei nicht immer etwas Negatives bedeuten. Es wird etwas Platz auf dem Tisch benötigt, wenn der Regenwald über drei Jahreszeiten wächst.

tmn



**Darwin's Choice** kostet ca. 47 Euro.

FOTO: TREECER/DPA-TMN

## Für Biologen: „Darwin's Choice“

Die Pfoten eines afrikanischen Wildhunds, der Schwanz eines Streifenskunks, der Panzer einer Galapagos-Riesenschildkröte – das alles mit dem Kopf eines Östlichen Weißbartgnus? In „Darwin's Choice“ lassen sich wildeste Kombis zu einem Tier zusammenfügen. Diese hybriden Kreaturen müssen möglichst gut an ihre Umgebung angepasst sein, doch die Welt und damit die Bedingungen wandeln sich ständig.

Tiere, die zu wenig Nahrung ergattern, überleben nicht. Das Spiel mit dem namensgebenden Naturforscher erfordert strategisches Denken, bringt aber durch Ereignisse auch reichlich Unwägbarkeiten mit sich.

tmn

## „Parks“ für Wanderfreunde

Als Wanderer geht es in die Nationalparks der USA. Spielerisch bietet „Parks“ keine Revolution: Mithilfe von zwei Figuren werden in vier Jahreszeiten auf Wanderwegen Aktionen von Orten ausgelöst, Marker eingesammelt, Parks besucht und Ausrüstung gekauft.

Der besondere Hingucker ist das Material: Die aufwendigen Illustrationen der US-Nationalparks sorgen für Fernweh. Tierfiguren, Marker und Karten passen gut sortiert in die kompakte Schachtel.

tmn



**Parks** ist für ein bis fünf Spielende gedacht. Der Preis liegt bei ca. 40 Euro.

FOTO: FEUERLAND SPIELE/DPA-TMN

Ihr leistungsstarker Partner für Baustoff-Recycling und mineralisches Abfallmanagement in Nordhessen!

**BAUREKA**

BAUREKA Baustoff-Recycling GmbH

Dennhäuser Straße 118 // 34134 Kassel // T +49 561 861848-0 // info@baureka.de // www.baureka.de





**Kreidefarben für die Wand** verbinden ökologische Verantwortung mit einem ästhetisch ansprechenden Look.

FOTO: DJD/WWW.SCHOENER-WOHNEN-FARBE.COM

## Im Einklang mit der Natur

Kreidewandfarben verbinden Nachhaltigkeit mit Ästhetik

Umweltbewusstsein und ein nachhaltiger Lebensstil sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Rund 11,88 Millionen Personen in Deutschland ab 14 Jahren sagten laut Statista in einer Umfrage, dass sie beim Kauf von Produkten stets auf ökologische und soziale Aspekte achten. Weitere 28,85 Millionen gaben an, dies meist zu tun.

Immer mehr Menschen sehen sich somit selbst in der Verantwortung und entscheiden sich für qualitativ hochwertige Produkte mit

einem ökologischen Mehrwert.

Die Entwicklung macht

### Nachhaltige Einrichtung

auch vor den eigenen vier Wänden nicht halt. Ganz im Gegenteil, bei der Wahl von Möbeln, Bodenbelägen und Farben achten viele heute bewusst auf die Verwendung gesunder, klimafreundlicher und ressourcenschonender Materialien.

Zu den Vorreitern für eine optisch ansprechende und gleichzeitig nachhaltige

Wandgestaltung zählen Kreidefarben. Sie basieren auf einer veganen Rezeptur aus natürlicher Kreide, Porzellanerde und hochwertigen Pigmenten sowie einem Bindemittel, das zu 100 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Tipps zur Verarbeitung und Inspirationen gibt es im Internet unter [schoener-wohnen-farbe.com](http://schoener-wohnen-farbe.com).

Besonders praktisch ist dabei, dass die Kreidefarbe auch für Möbel geeignet ist. Somit lassen sich Wohnräume im angesagten und harmonischen Ton-in-Ton-Look schaffen.

djd

## Stromkosten sparen

Die Spülmaschine arbeitet günstiger, wenn sie an einem Anschluss für Warmwasser aus einer Zentralheizung hängt. Der Geschirrspüler muss dann Wasser nicht mit dem eingebauten Heizstab auf die nötige Temperatur bringen. Das reduziert die Energiekosten.

Denn die Kosten für den Verbrauch aus der zentralen Warmwasserheizung sind niedriger als die Stromkosten, die für das elektrische Erwärmen per Heizstab anfallen. Darauf weist der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft in seiner Kampagne „Sparen was geht“ hin. Es gebe in vielen Wohnungen in der Küche einen Warmwasseranschluss, meist unter der Spüle.

tmn



**Im Zweifel die Fachleute fragen:** In vielen Küchen gibt es die Möglichkeit, die Spülmaschine auch an einen Anschluss für Warmwasser zu hängen.

FOTO: PANTHERMEDIA/MONKEYBUSINESS IMAGES



[www.kuechen-gerhold.de](http://www.kuechen-gerhold.de)

Die Neuen bei Gerhold:

## NaturholzKüchen

aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

40 JAHRE KÜCHEN  
*Studio*  
**GERHOLD**

Küchen und Bäder Studio Gerhold GmbH  
Immenhausen/Holzhausen | Kasselweg 1  
Telefon 0 56 73 / 38 28

# Aktiver Umweltschutz, gesunde Mobilität und innovatives Incentive

## Bikeleasing verbindet Dienstrad-Vorteile mit vorbildlichem Service

Dienstrad oder Dienstwagen, ist das heute noch die Frage? Angesichts steigender Spritpreise, überfüllter Straßen und dem drohenden Klimawandel entscheiden sich immer mehr Unternehmen und ihre Beschäftigten für das Dienstrad-Leasing.

Die Gründe dafür sind vielfältig, denn Diensträder sind für Unternehmer ein einzigartiges Instrument, um auf verschiedenen Ebenen positive Effekte innerhalb und außerhalb der Firma zu erzielen.

### Günstig zum Traum-Fahrrad

Besonders für Arbeitnehmer attraktiv sind die finanziellen Anreize: Wird das Dienstrad per Gehaltsumwandlung aus dem Bruttogehalt finanziert, sparen die Angestellten bei der Anschaffung ein Drittel oder sogar mehr der herkömmlichen Kosten. Das gilt sowohl für Diensträder als auch für Dienstpedelecs (bis 25 km/h) und liegt nicht zuletzt an der steuerlichen Förderung des Dienstrad-Leasings: Der geldwerte Vorteil fällt dank 0,25%-Regelung deutlich geringer aus als zum Beispiel beim klassischen Dienstwagen. Die private Nutzung ist dank dieser Regelung explizit erlaubt, selbst wenn das Dienstrad ausschließlich in der Freizeit genutzt wird.

### Vorteile für Arbeitgeber

Auf Unternehmensseite reduzieren sich durch die Gehaltsumwandlung die Sozialabgaben, sodass Arbeitgeber sich auf Wunsch sogar ohne finanziellen Mehr-



**Nachhaltig handeln, gesunde Mobilität fördern und dabei sparen** – Dienstrad-Leasing mit dem Bikeleasing-Service ist ein Gewinn für alle. FOTO: BIKELEASING-SERVICE

aufwand an den Kosten für das Dienstrad-Leasing beteiligen können, um dieses innovative Incentive als wirkungsvolles Instrument zur Mitarbeitermotivation und -bindung zu nutzen.

Übernimmt ein Unternehmen die Kosten komplett, können diese als Betriebsausgaben steuerlich abgesetzt werden. Der Verwaltungsaufwand ist in beiden Fällen verschwindend gering.

### Umweltfreundlich in die Zukunft

Neben den rein monetären Vorteilen erleben Unternehmen einen ernstzunehmenden Imagegewinn durch ihr authentisches Umweltbewusstsein – heute ein zunehmend wichtiger Aspekt bei Kunden und Mitarbeitern. Über eine positive Außenwirkung und eine deutliche Entspannung der Parkplatzsituation hinaus profitieren die Firmen auch von einer verbesserten CO<sub>2</sub>-Bilanz.

Nicht unerheblich sind zudem die gesundheitlichen Vorteile für die Angestell-

ten, die belegbar fitter, zufriedener und leistungsfähiger ihrer Arbeit nachgehen – geringer Krankenstand inklusive.

### Bikeleasing setzt auf Service

Wer die Vorteile des Dienstrad-Leasings nutzen möchte, ist seit 2015 bei der Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG an der richtigen Adresse. Der Leasing-Anbieter mit Firmensitzen in Uslar, Innsbruck, Berlin und Vellmar überzeugt im Wettbewerb durch sein ungewöhnlich umfangreiches „Service-Gepäck“. Die hausinterne Schadenabteilung, das intuitive Bikeleasing-Portal zur Verwaltung der Vertragsdaten und nicht zuletzt der Rundum-Versicherungsschutz setzen Maßstäbe im Bereich Kundenservice auf dem deutschen und österreichischen Markt. Von der ERGO 2018 ausgezeichnet, bietet die Arbeitgeber-Ausfallversicherung Sicherheit bei Kündigung oder Langzeiterkrankung von Mitarbeitern. Mit der Bikeleasing-Komfort- und der

Bikeleasing-Verschleiß-Versicherung sind zudem Diebstahl, Vandalismus und Verschleiß abgedeckt.

Dieses Konzept kommt an: Mittlerweile vertrauen mehr als 51 000 Unternehmen mit insgesamt mehr als 2,9 Mio. Mitarbeitern auf die Leistungen des Bikeleasing-Service und können sich bei einem beständig wachsenden Netzwerk aus bisher über 7100 Fachhändlern im deutschsprachigen Raum ihr persönliches Dienstrad aussuchen. red

[» bikeleasing.de](https://www.bikeleasing.de)

## i

### Hintergrund

Seit 2015 bringt die Bikeleasing-Service GmbH & Co. KG mit ihren Dienstleistungen Arbeitnehmer, Selbstständige und Freiberufler aufs Dienstrad. An den Unternehmensstandorten im südniedersächsischen Uslar, im hessischen Vellmar sowie im österreichischen Innsbruck sind zurzeit rund 200 Dienstrad-Begeisterte beschäftigt.



# KfW-Förderung ausgeschöpft

Photovoltaikanlage: Mittel können erst 2024 wieder beantragt werden

Eine Photovoltaikanlage, mit der man ebenfalls den Stromer lädt, ist auch finanziell eine Anlage. Viele Menschen möchten die Förderung des Bundes dafür in Anspruch nehmen. Was Sie dazu wissen müssen.

Damit sich mehr Menschen eine Photovoltaikanlage zulegen, um damit auch das E-Auto zu laden, gibt es ein Förderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Nach der Freischaltung der Webseite zur Antragstellung für die KfW-Förderung für E-Auto-Ladestationen mit Solarstrom sind aber nach nur einem Tag die zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 300 Millionen Euro vorerst ver-

geben, teilte die KfW mit. Sofern und sobald es eine weitere Finanzierung gebe, werde dies über den Newsletter der KfW mitgeteilt, hieß es weiter. 200 Millionen Euro sollen für das Jahr 2024 zur Verfügung stehen.

Gefördert werde nur eine komplette Anlage, die Solarstrom erzeugen, speichern und ein Elektroauto laden kann. Also alle Komponenten von der Photovoltaikanlage (Solarzellen, Wechselrichter) über den stationären Stromspeicher (Akku) bis zur Lademöglichkeit (Wallbox) sowie die Installation im Gesamtpaket, nicht einzeln.

Interessenten sollten jetzt den Newsletter abonnieren, um rechtzeitig Bescheid zu wissen: „Sollte die Bundesregierung erneut Fördermittel für den Zuschuss So-



**Im kommenden Jahr soll es wieder Zuschüsse geben:** Solarstrom von der neuen Anlage auf dem eigenen Dach kann man fördern lassen – und damit das E-Auto laden.

FOTO: BERND DIEKHOBS/DPA-TMN

larstrom für Elektroautos KfW. Bei der ersten Tranche bereitstellen, werden wir Sie auf unserer Seite und in unserem Newsletter informieren“, heißt es bei der KfW. Bei der ersten Tranche galt: Schnell sein lohnt sich. Genauere Angaben zum Prozedere für 2024 gibt es bislang nicht. tmn



## Elektromobilität Autohaus Beil

Wir mobilisieren Sie nachhaltig.

Verkauf, Wartung & Reparatur von Elektrofahrzeugen seit 2011.



- **Elektrofahrzeuge**
  - Renault • Dacia
  - MG RX5 • Ora KB
  - große Auswahl gebrauchter Elektrofahrzeuge
- **Ladekarten und Apps**
  - für problemloses Laden in ganz Europa
- **Ladeinfrastruktur**
  - Ladekabel
  - Ladeboxen, auf Wunsch mit Montage innerhalb 45 Tage
- **Elektrofahrzeuge in Verbindung mit PV-Anlagen**
  - Kompatibilität
  - All in one
  - Vermittlung von Komplettlösungen

Informationen erhalten Sie in den Filialen Frankenberg & Korbach. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Halle "Elektromobilität" in Frankenberg.

**Autohaus Beil GmbH**  
Siegener Straße 24  
35066 Frankenberg (Eder)  
06451 72 54-0  
frankenberg@autohaus-beil.de

Ziegelteich 2  
34497 Korbach  
05631 504 65-0  
korbach@autohaus-beil.de

www.autohaus-beil.de




Strom aus  
**100%**  
erneuerbaren  
Energien

## JETZT MITMACHEN...

...und gemeinsam etwas bewegen.

Auch wir möchten unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten und bieten daher unseren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit Ihre Rechnungen und Informationen der **EGF online** zu erhalten. Wenn Sie uns beim Klimaschutz unterstützen möchten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem **Betreff „Klimaschutz“** an [kundencenter@egf-frankenberg.de](mailto:kundencenter@egf-frankenberg.de)

Pro E-Mail Adresse spenden wir 2,00 € an die NAJU Frankenberg.



www.egf-frankenberg.de

## Akkus von E-Bikes nicht selbst reparieren

Im Akku steckt alle Kraft für das elektrische Fahrrad. Wer den Akku seines Elektrofahrrads nach Gebrauchsanleitung nutzt, dürfte in der Regel viele Jahre damit radeln können. Streikt er aber, rät der ADAC strikt von Basteleien und Reparaturen in Eigenregie ab. Zum einen verliert man nicht nur etwaige Ansprüche aus der Gewährleistung, sondern riskiert einen gefährlichen Akkubrand.

Meistens ist die Ursache für einen defekten E-Bike-Akku eine falsche Lagerung bei langen Pausen, etwa im Winter. Die Website „efahrer.com“ rät zu einem Ladezustand zwischen 30 und 70 Prozent, wenn er längere Zeit nicht genutzt wird. Optimal ist zudem eine trockene Lagerung bei Temperaturen zwischen 0 und 20 Grad. tmn

**Wer etwas für den Artenschutz tun will, sollte einfach mal nichts tun. Das gilt jedenfalls, wenn es um absterbende Bäume im eigenen Garten geht.**

Wenn ein Obstbaum im Garten abstirbt, braucht man ihn nicht gleich fällen. Im Gegenteil: Bleibt das Totholz stehen, ist dies ökologisch sehr wertvoll. Darauf macht der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde aufmerksam.

So kann man mit wenig Aufwand vielen Tieren einen idealen Lebensraum bieten. Denn im Totholz können sich kleine Gartenbewohner verstecken. Einige Insekten finden dort zudem Nahrung. Das gilt auch für liegendes Totholz sowie

abgestorbene Hecken oder Asthaufen.

Einige Käferarten nutzen zum Beispiel das abgestorbene Holz, um sich dort zu vermehren. Ihre Larven fressen Gänge in den Stamm. Dort verpuppen sie sich und schaffen gleichzeitig neuen Lebensraum für andere Insekten. Für Wildbienen sind die Gänge etwa ein idealer

Rückzugsort im Winter. Nach und nach wird das Totholz so ganz natürlich zersetzt.

**Tipp:** Damit bei größeren Gehölzen keine Äste abbröckeln oder herunterstürzen, sollte man die Krone der Bäume etwas einkürzen und die Äste zurückschneiden, raten die Experten. tmn



### Willkommen!

Der roströten Mauerbiene kann man mit Totholz ein Zuhause bieten. Denn darin baut sich die Wildbiene ihre Nester auf.

ARNE DEBERT/DPA/DPA-TMN

FOLLOW US

**WIR SCHAFFEN  
MEHRWERTE  
FÜR MENSCH  
UND UMWELT**

Nachhaltigkeit ist Teil unserer Unternehmensphilosophie. Als Mitglied des UN Global Compact unterstützen wir die Nachhaltigkeitsziele der UN und richten unsere Aktivitäten danach aus. Bei unserem jährlichen Umwelttag haben unsere Mitarbeiter in diesem Jahr die Aufforstung des Reinhardswaldes aktiv unterstützt.

[www.sera-web.com](http://www.sera-web.com)



## Green Up-Wald

### 2700 Roteichen gepflanzt

**G**reen Up, die HNA-Beilage zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz, inspiriert nicht nur zu einem bewussten Lebensstil, sondern schafft auch handfeste Tatsachen: Ein Teil der Anzeigenerlöse wurde für neue Bäume gespendet, die der Landesbetrieb HessenForst im Reinhardswald gepflanzt hat.

Die HNA Green Up-Fläche befindet sich in der Revierförsterei Holzhausen im südlichsten Teil des Forstamtes Reinhardshagen. Sie ist von Kassel aus gut erreichbar. Ausgehend vom Wald- und Wanderparkplatz „Roter Stock“ erreicht man die Green Up-Waldfläche auf dem Paulsweg in Richtung Ahlberg nach rund 1,8 Kilometern.

Die gepflanzten Roteichen haben die ersten Vegetationszeiten auf der Fläche hinter sich gebracht. Sie sind gut angewachsen und werden von HessenForst gepflegt. HessenForst kalku-

liert je Pflanze inklusive Pflege und Schutz in den ersten Lebensjahren mit rund fünf Euro pro Baum. Zu den aufgerundeten 2700 Bäumen aus den Green Up-Mitteln pflanzt HessenForst nun weitere Pflanzen. Mithilfe aller Beteiligten füllt sich das zum Schutz gegen Wildverbiss errichtete Gatter. nh



**Der HNA Green Up-Wald** wächst nicht nur in die Höhe, sondern auch in die Breite.

FOTO: HESSENFORST/PRIVAT

# 50 000 Bäume für unseren heimischen Wald

An die Spaten, fertig, los: Weitläufige Flächen der Wälder im Schwalm-Eder-Kreis sind innerhalb der letzten Jahre abgestorben. Die Ursachen hierzu sind vielschichtig.

Fakt ist: Der Wald braucht uns! 20 000 Bäume pflanzte die Kreissparkasse Schwalm-Eder bereits letztes Jahr und damit nicht genug: Mit insgesamt 50 000 jungen Eichen soll der heimische Wald bis 2026 aufgeforstet werden.

## Wasser wird zum Luxusgut

Auf lange Sicht wird Wasser zum Luxusgut werden. Damit unser aller Zukunft gesund, grün und nachhaltig bleiben kann, gilt es heute mehr denn je, junge Triebe zu schützen, die natürliche Verjüngung des Waldes zu unterstützen und neue Bäume zu pflanzen. Die Kreissparkasse Schwalm-Eder plant ein Mammut-Projekt: „Letztes Jahr gestartet, werden wir über die nächsten Jahre hinweg eine Vielzahl an Bäumen pflanzen. Darüber hinaus geben wir allen Kunden, sowie denen, die es werden möchten, die Möglichkeit, sich zu beteiligen“, so Vorstandsvorsitzender Michael von Bredow und er erklärt weiter: „Für jedes neue Depot, das von unseren Kunden eröffnet wird, legt die Kreissparkasse zusätzlich fünf Bäume drauf. Für jeden Fondssparplan nochmals drei Bäume und für die Neuanlage oder Umstellung auf Online-Banking pflanzen wir einen Baum zusätzlich. Denn jede postalische Zusendung weniger spart Papier und schützt somit unseren Wald. Wir hoffen, dass wir auf diese Weise weitere Tausende von Bäumen pflanzen können, um so den Wald für unsere Kinder zu erhalten, wie wir ihn kennen.“



Die Jungen und Mädchen der Klasse G6B der Felsberger Drei-Burgen-Schule haben von insgesamt 50 000 Bäumen 100 eigenhändig gepflanzt.

FOTO: KSK SCHWALM-EDER

Jährlich werden rund vier Millionen Kontoauszüge allein bei der Kreissparkasse von den Bürgern gezogen. Das sind umgerechnet circa 157 gefällte Bäume pro Jahr – dabei könnten längst allen Kunden die Auszüge in ihr elektronisches Postfach eingestellt werden, sofern die Zustimmung dazu vorliegt. Dort sind diese sicher verwahrt und digital jederzeit verfügbar.

## Umstellung auf Online-Banking

Seit Jahren schon wirbt die Kreissparkasse für die papiersparende Modernisierung: „Unsere dringende Bitte lautet, stellen Sie auf Online-Banking um und nutzen Sie Ihr elektronisches Postfach“, so von Bredow. Würde man allein die Kontoauszüge der Kunden im Schwalm-Eder-Kreis aneinanderlegen, so bildete sich eine Strecke von Kiel bis nach München – pro Jahr. Nur die Kunden selbst können dies ändern. „Sprechen Sie uns an und lassen Sie uns gemeinsam auf Online-Banking umstellen. Jeder Beitrag zum Umweltschutz ist wertvoll.“

## Wer pflanzt die Bäume?

Eine derart hohe Anzahl an Bäumen pflanzt sich

nicht über Nacht und schon gar nicht von zwei oder vier Händen allein. Die Forstleute sowie deren Helfer – naturverbundene Vereine wie etwa die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und die G6B der Drei-Burgen-Schule – krepeln die Ärmel hoch und bringen die jungen Pflänzchen in den Boden. „Für die Kinder freuen wir uns besonders. 100

Bäume wurden von den tausenden anderen reserviert, damit die Kinder diese selbstständig einpflanzen können.“ Dieses Jahr wurden weiträumige Flächen bei Felsberg bepflanzt und auch in der Schwalm folgen weitere tausende Bäume. Der gesamte Schwalm-Eder-Kreis soll auf die nächsten Jahre hinweg von der Aufforstung profitieren. red



## Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Burg Plesse** kennen. Die FriedWald-Försterinnen zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.



### Die nächsten Termine:

19. November 2023, 11 und 14 Uhr  
10. Dezember 2023, 11 und 14 Uhr

Jetzt anmelden: Tel. 06155 848-100  
oder [www.friedwald.de/burg-plesse](http://www.friedwald.de/burg-plesse)



# Jetzt umsatteln und Klima schützen.

Für Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Selbstständige | Dienstrad ohne Markenbindung  
100% Privatnutzung möglich | Steuervorteil durch Gehaltsumwandlung  
Umfangreiches Versicherungs- und Servicepaket

**BIKELEASING.DE**